



20. April 2017

Grüner Kamp 15 – 17
24768 Rendsburg
Telefon: (04331) 94 53-110, 111
Telefax: (04331) 94 53-119
E-Mail: presse@lksh.de
www.lksh.de

Die Rapsblüte beginnt wieder! Bis zur Vollblüte wird es noch gut zwei bis drei Wochen dauern

Die kalten Temperaturen bremsen derzeit nicht nur die Entwicklung der Rapsblüte, auch das Gras der Wiesen und Weiden wächst weniger und der Spargel sprießt langsamer. Dennoch die hohe Strahlungsintensität (viel Sonne) und die noch immer länger werdenden Tage bedingen, dass viele Rapspflanzen bereits Blüten geschoben haben. Dem einen oder anderen mag es aufgefallen sein, dass die Felder beginnen bereits leicht gelb zu schimmern. Die Rapsblüte steht kurz bevor. Jedes Jahr verwandeln Schleswig-Holsteins Landwirte die Landschaft in ein einzigartiges Naturschauspiel in Gelb. Die Rapsblüte lockt Bienen, Radfahrer, Reiter, Spaziergänger, Einheimische wie Touristen an. Dem Gelb und dem unverkennbaren Duft können sich nur Wenige entziehen. Allerdings wird es je nach Witterung wohl noch zwei bis drei Wochen dauern, bis die Rapsvollblüte erreicht sein wird. Immer mehr „Drohnenpiloten“ erobern den Luftraum über unserem schönen Bundesland, um die gelbe Pracht von oben zu betrachten. Denn sowohl in der Medienlandschaft als auch in der Agrarlandschaft macht der technische Fortschritt nicht halt. Per Drohnen betrachten auch Landwirte ihre Pflanzenbestände von oben. Schäden können auf diese Art bequem aus der Luft beurteilt werden. Die Nachtfröste und auch der Hagel haben dem Raps bisher nicht allzu stark geschadet. Die Pflanzen haben ein gutes Kompensationsvermögen und noch keine Schoten gebildet, die geschädigt werden konnten.

Fakten rund um den Raps

Nach ersten Schätzungen des Statistikamt Nord steht Raps hierzulande in diesem Jahr auf einer Fläche von rund 106.700 ha, das sind 14 % mehr als im Vorjahr. Der Rapsanbau liegt damit auf einem für Schleswig-Holstein üblichem Niveau. Er ist nach Winterweizen die zweitwichtigste Marktfrucht in Schleswig-Holstein. Die Preise sind derzeit etwas über Vorjahresniveau. Ein Blick an die internationalen Märkte sagt für die diesjährige Ernte 35,50 € pro 100 kg (Dezitonne) voraus.

Bedeutung in der Fruchtfolge

Die für die hiesige Landschaft so wichtige Kulturpflanze hat eine große Bedeutung innerhalb der Fruchtfolge. Sie trägt durch ihre lange Pfahlwurzel zur Lockerung des Bodens bei. Durch die positive Vorfruchtwirkung, die u. a. durch die gute Bodengare erreicht wird, bringt Weizen, der nach Raps angebaut wird, mehr Ertrag im Gegensatz zu Weizen, der nach Getreide folgt.

Doch Raps ist nicht nur für die landwirtschaftlichen Betriebe ein wichtiges Glied in der Fruchtfolge.

Auch als ergiebige Trachtpflanze für die Honigbienen hat Raps eine wichtige Funktion. (Als Bienentrachtpflanze oder Bienenweide bezeichnet man die Pflanzen, die besonders reichhaltig Nektar und Pollen erzeugen und deswegen häufig von Honigbienen und den seltenen Hummeln angefliegen werden). Beim Pflanzenschutz hat der Schutz der Bienen oberste Priorität. Es dürfen nur bienenverträgliche Pflanzenschutzmittel angewendet werden. Die Landwirtschaftskammer empfiehlt diese möglichst nach dem täglichen Bienenflug, also abends zum Einsatz kommen zu lassen, um jedwede Beeinträchtigung der pollensammelnden Insekten auszuschließen. Sinn und Zweck des Pflanzenschutzes ist es, den Ertrag abzusichern.

Weitere Anfragen an: Daniela Rixen, Pressesprecherin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Telefon: 0 43 31-94 53-110, E-Mail: drixen@lksh.de